

WIENER RATHHAUS KORRESPONDENZ  
Herausgeber und verantw. Redakteur Rudolf Eigel  
21. Jahrg. Wien, Montag, 1. Mai 1911.

**I. WIENER BLUMENTAG.** Das Damenkomitee für den Bezirk Margarethen zur Veranstaltung des 1. Wiener Blumentages hielt Freitag abends im Amtshause des 5. Bezirkes unter dem Vorsitz der Frau StR. Betti Hallmann und deren Stellvertreterin Frau Oberlehrerin Karoline Trütthan eine Sitzung ab, in welcher die organisatorischen Bestimmungen für den Blumentag getroffen wurden. Der ganze Bezirk ist in 15 Rayons abgeteilt; die Kapelle des Margarethener Knabenhortes wird konzertieren und auf den freien Plätzen des Bezirkes wurden Schirme mit Blumenständen errichtet. Die Vorsitzende konnte mitteilen, daß die Geschäftswelt des Bezirkes Margarethen rege bestrebt ist, sich in den Dienst der wohlthätigen Sache zu stellen. Den zahlreichen Damen des Komitees werden Herren aus den besten Bürgerkreisen des Bezirkes zur Seite stehen. Dem Komitee gehören nachstehende Damen an: Appel, Becher, Böhm, Brandl, Radil, Dittbert, Dysek, Fiebiger, Gutmann, Homolka, Jahn, Karlik, Koch, Kraft, Kresse, Langer, Magiani, Mareher, Maximilian, Mayer, Medek, Menschik, Müller, Ott, Pawlik, Peonik, v. Neumann, v. Roik, Schauer, Schläger, Schwarz, Schwind, Stoll, Strobl, Szeszurovsky, Wagner, Wytrlik und Teisberger. Nach den bisherigen Dispositionen verspricht die Veranstaltung im Bezirk Margarethen einen glänzenden Verlauf und was die Hauptsache ist einen reichen Ertrag für die wohlthätigen Zwecke.

**AUS DEM RATHHAUSE.** Bürgermeister Dr. Neumayer wird am 4. d., dem ersten Donnerstag im Monate Mai nachstehende Auszeichnungen überreichen: die Ehrenmedaille für 40 jährige treue Dienste der Industriellehrerin Therese Scharfund dem Abteilungsvorstand der städtischen Leichenbestattung Ferdinand Fichtl; die Ehrenmedaille für 25 jährige verdienstliche Tätigkeit auf dem Gebiete der Feuerwehr- und Rettungswesen an die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren Franz Prokopetz (Gaudenzdorf), Josef Krenn (Hietzing) und Johann Selinger (Rosenhügel); die doppelt große Salvatormedaille dem StR. Ludwig Zatzka, die große goldene Salvatormedaille dem Pfarrer Johann Mechtler und dem Landschaftsmaler Franz Alt; die goldene Salvatormedaille den Armenräten Ludwig Anfinger, Eduard Hartenbach, Franz Jünger, Edmund Kwany und Rudolf Mausberger (6. Bezirk), Johann Weilgony (13. Bez.) und Josef Bestenreiner (14. Bez.), dem Kaffeelieder Josef Scheidlund dem Obmann des humanitär-geselligen Klubs „Gegensätzlichkeit“ im 8. Bezirk Viktor Hofecker. Ferner wird der Bürgermeister dem pensionierten Bürgersechuldirektor August

Mader und den pensionierten Oberlehrern Ludwig Kain und Johann Rosenberg, denen das Bürgerrecht mit Rücksicht der Taxen verliehen wurde, sowie einer größeren Anzahl von neuernannten Bürgern den Eid abnehmen.

**I. ÖSTERREICHISCHE SPARKASSE.** Bei der 1. österreichischen Sparkasse wurden im April von 20.537 Parteien 8,085.216 K eingelegt und an 20.302 Parteien 9,404.027 K rückgezahlt. Der Stand der Einlagen betrug Ende des Monats 546,553.876 K. Bei der Hypotheken - Liquidatur wurden im April 1,298.605 K zugehört, dagegen 735.314 K rückgezahlt. Der Stand der Hypothekar - Darlehen betrug Ende April 301,960.631 K. Bei der Pfandbriefanstalt wurden im abgelaufenen Monat 115.115 K an Hypothekendarlehen eingezahlt. Am Schlusse des Monats betragen die sämtlich anschaftenden Darlehen 20,143.103 K, der Tilgungs- und Einlösungsfond 110.691 K, die Pfandbriefe im Umlauf 60 jährig 20,258.800 K. Bei der Effekten- und Vorkauf - Abteilung der ersten österreichischen Sparkasse wurden an Wechseln eskontiert 18,686.705 K, einkassiert 13,950.069 K.

**Die FÜNFZIGJAHRESFIER DER WIENER KUNSTLERGENOSSENSCHAFT**

Im Gemeinderatssitzungssaal fand heute vormittags unter dem Vorsitze des Bgm. Dr. Neumayer die konstituierende Sitzung des großen Komitees für die Veranstaltung einer großen Feier anlässlich des 50jährigen Bestandes der Wiener Künstlergenossenschaft statt. Der Einladung des Bürgermeisters hatte eine große Anzahl von Persönlichkeiten aus allen Kreisen der Bevölkerung Folge gegeben. Namentlich seine hier aus der Fülle der Anwesenden genannt: Unterrichtsminister Graf Stürgkh, die Vp Dr. Porner, der eben erst von seiner Reise nach Konstantinopel zurückgekommen ist, Hierhammer und Hoß, die Sektionschefs Geh. Rat Dr. Wilhelm Exner, Barni Wetschl, Milosch von Pesch, Dr. Karl Freiherr von Buschmann, der Vizepräsident des n. ö. Landeskollegiums von Sternegg, der Vizepräsident der n. ö. Finanzlandesdirektion, Kockstein, die Hofräte Chiari, von Löhr (Präsident der österr. Gesellschaft zur Förderung der Medallenkunst- und Kleinplastik), Baron Weckbesker, Schäffer, Dr. Neuwirth, Leisching, Dr. J. M. Eder, Koch von Langentreu (Gesellschaft der Musikfreunde), Karabosek, Ganglbauer, R. von Förster Streffleur und Projektor Dr. Swoboda, der Stellvertreter des Polizeipräsidenten Hofrat Baron Gorup, Finanzbezirksdirektor Freiherr von Possanner, die Herrenhausmitglieder Hugo von Hoot, Dr. V. W. Ruß und Alf. Baron Skene, Truchsess Dobner von Dohenu, Philipp Freiherr von Haas, Alfred Aaron Gutmann, der deutsche Generalkonsul Dr. Von Vivenot, der gew. Vp Dr. Max Lederer, Prorektor Prof. Baudin, Kommerzialrat Ludwig B

sendorfer, Alfred von Straßer, M. Kommerzialrat Th. Theyer (Vizepräsident des österr. Kunstgewerbevereines), Schottenprälat Roß, Domdechant Prälat Seidl, Vizepräsident der n. ö. Handels- und Gewerbekammer J. Kitzschelt, der Präsident der österr. Schriftstellergenossenschaft Chefredakteur Hans Fuchstein, der Präsident der „Konkordia“ Dr. Ehrlich mit dem Vizepräsidenten Balduin Gröller, der Präsident des Klubs „Wiener Presse“ Redakteur Krupski, der Direktor der „Albertina“ Dr. Josef Meder, Dr. Theodor von Frimmel, der Vizepräsident der österr. Kreditanstalt, Julius Blum, der Vizepräsident der n. ö. Bekomptegesellschaft, Max Feilchenfeld, Gutsbesitzer J. Von Wernburg, die Gorindustriellen R. Kürschner, der Präsident der Künstlergenossenschaft Prof. R. Weyr, die Oberbauräte L. Humann, Fellner, Deiniger, Otto Wagner, Foltz (Hansklub), Günther und Helmer, die Sektionsräte R. Von Enderes, Und Zdenko Russa, Prof. Reg. Rat Dr. Otto Bergmeister, die Regierungsräte Kleibel, Herdtle, Max Schandera, Josef Langl und Ritter (Gesellschaft für vervielfältigende Kunst) Rittmeister Max Freiherr von Heine-Geldern, drei Kommerzialräte A. Engel, österreichischer, und Josef Mayer, Generaldirektor Josef Biré und Großindustrieller Ing. Ludwig Birb, Kommerzialrat Rudolf Maaß, die kais. Räte Beschorner, Wilhelm von Boshan, Ph. Fleischl, und Fröhlich, Bankier Salo Kohn, Rechnungsdirektor Tauschinski, H. Dupont, Hugo Gerngroß, von der Firma Böhrer & Co die Herren Schetz und Heissig, Advokat Dr. Alfred Spitzer, Rechnungsrat B. Schier für den Wiener Männergesangsverein, der Sekretär des österreichischen Kunstvereines J. E. Scholz, von der Sezession die Herren Architekt Oerley und Maler Harlfinger, vom Hagenbund Dr. Junk und Prof. Bayer, für den Klub bildender Künstler „Alte Welt“ R. R. von Wickers, vom der Architektenvereinigung „Wiener Bauhütte“ Baudirektor Müller und Architekt Kattner, vom Albrecht Dürer - Verein Vorstand Wunder und Schriftführer E. A. Dussek für die öst. Gesellschaft für Münz- und Medallenkunde I. Thomeßl, für die öst. Gesellschaft für christliche Kunst Fritz Mahler und A. Michler, für die öst. Leo - Gesellschaft Maler Jos. Reich, für den Verein bildender Künstlerinnen Oesterreichs die Damen Olga Brand - Kriehammer, Helene Baronin Kraus und Lila Gruner, die Maler Heßl und Fritz Kautsky, Karl Jürg, Dr. Mandrila, Kafetier Siller, Domenigg, Maler Novak, Kunstergießer Sipek, Sekretär des Ing. und Arch. Vereines Freih. v. Popp, Bottoli, zahlreiche Vertreter der Presse, die GEs. Amonesta, kais. Rat Baron, Nobes, Dr. v. Dorn, Schout, Heindl, Hermann, Herold, Hilscher, Klauy, Klaus, Dr. Klotzberg, Knoll, Mayer, Melcher, Neustaätl, Christ, Oppenberger, Pacher, Philp, Rykl, Schrader, Schweigl, Schwer, Stein, Steiner, Wettengel, die Bezirksvorsteher kais. Rat Wieninger, kais. Rat

Weidinger und Abg. Baumann, Magistratsdirektor Appel, die Obermagistratsräte Pohl und Asperger, Stadtbauinspektor Sykora, der Direktor der städtischen Sammlungen Probst, Archivdirektor Hangeste. etc.

Ihren Eintritt in das Komitee haben angemeldet, jedoch die Abwesenheit von der heutigen Sitzung entschuldigt: Reichskriegsminister Freiherr v. Schönau, Justizminister Ritter v. Hochenburger, Minister des Inneren Graf Wickenburg, Ackerbauminister Widmann, Ministerpräsident a. D. Dr. v. Koerber, Gouverneur der Länderbank Graf Montecuccoli, Erzbischof - Koadjutor Dr. Nagl, Generaldirektor a. D. Freiherr v. Chertek, Bischof Dr. Zechokke, Marie Gräfin Hoyos, kais. ottom. Generalkonsul Freih. v. Dirsztay, Statthaltereivizepräsident Tils, Polizeipräsident Brzesowsky, Prof. Dr. Urbantschits, die Hofräte Dr. Rieger, Franter, Freiherr v. Liebig, der Präsident der Depositenbank Regenhart v. Zapory, Abg. Dr. v. Baschle, die kais. Räte Duschnitz und Fischmeister, Großhändler Meinel, Landesausschuß Bielohlawek, Kommerzialrat Max Fischer, Fabrikant Herzfelder, Schriftsteller Pözl, die Vizepräsidenten der öst. Schriftstellergenossenschaft Sektionsrat Dr. Scheimpflug und Dr. Bausenwein etc.

Abordnungen haben entsendet: K.k. Zentralkommission für Erforschung und Erhaltung der kunst- und historischen Denkmäler, Hof- und Staatsdruckerei, k.k. Gesellschaft der Musikfreunde, Wiener Männergesangsverein, Wiener Männergesangsverein, Schubertbund, Verein „Grüne Insel“, Wiener Philharmoniker, k. k. Akademie für Musik und darstellende Kunst, Altertumsverein, Geologische Gesellschaft, heraldische Gesellschaft „Der Adler“, Wissenschaftlicher Klub, Journalisten- und Schriftstellerverein „Concordia“, deutsch-österreichische Schriftsteller-Genossenschaft, Syndikat der auswärtigen Presse, Direktin der kunsthistorischen Sammlungen des allerh. Kaiserhauses, n. ö. Gewerbeverein, Museum für Kunst und Industrie, k.k. Kunstgewerbeschule, Technische Hochschule, k.k. Akademie der bildenden Künste, Albrecht Dürer-Verein, österr. Kunstverein, Künstlerbund „Hagen“, Vereinigung bildender Künstler Oesterreichs „Sezession“, Gesellschaft für vervielfältigende Kunst, Ingenieur und Architekten - Verein, Wiener Kunstgewerbeverein, öst. Bildhauer Künstlerverband, öst. Gesellschaft für christliche Kunst, öst. Künstlerbund, akademischer Architektenverein an der technischen Hochschule.

Bgm. Dr. Neumayer eröffnete die Versammlung, begrüßte die Anwesenden und hielt hierauf folgende Ansprache: Meine sehr geehrten Herren! Wie sie wissen, feiert Wien die größte und älteste Künstlervereinigung, die Genossenschaft der bildenden Künstler, in diesen Tagen das Fest ihres 50jährigen Bestandes. Welche Bedeutung die Künstlergenossenschaft

auf die Entwicklung der Kunst in Oesterreich jederzeit hatte, wie eng verknüpft sie mit der Verschönerung unserer Stadt ist, ist allgemein bekannt. Waren es doch Mitglieder der Künstlergenossenschaft, die unsere herrliche Ringstraße schufen, jenes kostbare Juwel, um welches uns alle anderen Großstädte der Welt beneiden! Mitglieder der Künstlergenossenschaft waren es auch, die die Plätze unserer Stadt mit hervorragenden Denkmälern zierten und unsere Monumentalbauten mit kostbaren Bildwerken schmückten. Unsere bedeutendsten Meister der Kunst gehörten und gehören noch dieser Vereinigung an und ihnen danken wir den Ruhm, daß Wien zu den schönsten Städten des Erdenrunds zählt.

Es erscheint mir daher nicht nur eine Ehrenpflicht, sondern auch die Abstattung einer Dankeschuld zu sein, wenn die Gemeinde Wien die Initiative ergreift, der Künstlergenossenschaft anlässlich ihres 50 jährigen Bestandes eine würdige und erhebende Feier zu veranstalten, um ihr auf diese Weise die Sympathie zu bekunden, welche die Wiener Bevölkerung für sie empfindet. (Beifall.) Von diesem Gesichtspunkt ausgehend habe ich mich in meiner Eigenschaft als Bürgermeister der Stadt Wien veranlaßt gesehen, die sehr geehrten Herren hieher zu bitten, um ein Komitee zur Veranstaltung dieser Feier zu bilden.

Bezüglich der Konstituierung des Komitees erlaube ich mir, den sehr geehrten Herren vorzuschlagen, die Wahl eines Ehrenpräsidenten, eines Präsidenten und zweier Vizepräsidenten vornehmen zu wollen. Ich glaube der Zustimmung aller Anwesenden sicher sein zu können, wenn ich an den in unserer Mitte weilenden hochverehrten Herrn Unterrichtsminister, Seine Exzellenz Grafen Stürgkh, die ergebenste Bitte richte, er möge die außerordentliche Güte haben, die Stelle des Ehrenpräsidenten einnehmen zu wollen. (Lebhafte Zustimmung.)

Unterrichtsminister Exz. Graf Stürgkh: Indem ich auf den an mich ergangenen sehr ehrenvollen Ruf reflektiere, möchte ich aussprechen, daß es mir zur besonderen Ehre und Freude gereichen wird, dieses Ehrenpräsidium zu übernehmen, nachdem ich erklären darf, daß die staatliche Unterrichtsverwaltung, an deren Spitze momentan zu stehen ich die Ehre habe, dieses Jubiläum der heimischen Künstlergenossenschaft mit vollem Herzen mitfeiert und mitbegeht. (Großer Beifall.)

Bürgermeister Dr. Neumayer: Ich und gewiß wir alle danken Sr. Exzellenz dem Herrn Unterrichtsminister für die gütige Übernahme des Ehrenpräsidiums. (Beifall.)

Ueber Antrag des Stadtrates Schwer wird hierauf Bgm. Dr. Neumayer zum Präsidenten des Komitees gewählt; zu Vizepräsidenten die Herren Regenhart von Zapory und Oberkurator Steiner.

Ueber Vorschlag des Bgm. Dr. Neumayer wird sodann folgendes Exekutivkomitee mit dem Rechte der Kooptierung eingesetzt:

Herrenhausmitglied Hugo von Noot, Präsident Franz Regenart, Ritter von Zapory, Sektionschef Milesch von Fesch, Hofrat Ritter von Förster-Ettrich, Finanzbezirksdirektor Baron Possner, Truchseß Dobner von Dobner, kais.-Rat Bösendorfer, Vizebgm. Hierhammer, Stadtrat Schwer, Hofrat Leisching, Gemeinderäte Philp, Dr. von Dorn, kais.-Rat Baron und Wettengel.

O.R. Herold erklärt, daß in das Exekutivkomitee auch Vertreter der Presse hineingehören. Ueber Vorschlag der Versammlung werden der Präsident der deutschösterreichischen Schriftstellergenossenschaft Chefredakteur Puchstein und der Präsident der „Concordia“ Dr. Ehrlich in das Exekutivkomitee berufen.

Bgm. Dr. Neumayer teilt hierauf die bereits veröffentlichten Beschlüsse des Gemeinderates zur Feier des Jubiläums der Künstlergenossenschaft mit und schließt, da sich niemand mehr zum Worte meldet, mit einem Danke an die Erschienenen die Sitzung.

Nach der Versammlung trat das Exekutivkomitee sofort zu einer Sitzung zusammen und kooptierte die Herren Oberbauräte Baummann und Fellner, Gemeinderat Rykl, Vizepräsidenten der Finanz-

Landesdirektion Kokstein ~~von~~ den Rektor der Akademie Helmer und den Direktor der städt. Sammlungen Probst.

Bei der Konstituierung wurden gewählt: Zum Obmann Truchseß Dobner von Dobner, zu Obmannstellvertretern Hofrat Leisching und Oberbaurat Baummann.